

# Zentralverein

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres**

Band (Jahr): **9 (1911)**

Heft 5

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

maison Pfenninger & Cie. donne des renseignements détaillés à ce sujet), l'emploi de ce procédé s'appliquera plutôt dans le domaine de l'instruction I que dans les terrains plus simples. Pour la zone de l'instruction II le procédé dit de „Sépia“ est recommandable par sa simplicité et son prix minime, à condition cependant que le dessin soit exécuté sur un papier bien transparent. Il n'est pas absolument nécessaire de placer du papier charbon pour marquer le trait au dos de la feuille du croquis, simultanément avec l'exécution du dessin; il est certain que ce système de faciliter la reproduction a le désavantage de ce que en les superposant, les feuilles se transmettent les traits et se salissent les unes les autres. Le transport du dessin des plans originaux sur plaque de cuivre par le procédé de copie directe dans le cadre héliographique, donne d'excellents résultats, si le dessin de l'original est fait sur une feuille de papier à dessin simple et bien transparente, l'exposition des plans du bureau des mensurations de la ville de Zurich de la Kartographia de Winterthur (S. A.) et de la Société par actions „Neu-Graphic“ à Zurich (représentée par la maison Pfenninger et Cie. à Zurich) en donnent la preuve tout en admettant que ce procédé doit encore se développer et se perfectionner. Le problème de la reproduction des plans originaux et des croquis au crayon, imposé par l'instruction fédérale, a sans doute trouvé sa solution par les essais ici présentés. Il est maintenant du ressort des autorités cadastrales de procurer le papier propice aux reproductions.

---

### **Zentralverein.**

Als neue Mitglieder begrüßen wir die Herren:

Ansermet A, Ingénieur et Géomètre brev., Brieg (Lötschbergbahn).  
Fritschi Emil, Konkordatsgeometer, Zürich II, Mutschellenstrasse.  
Grossmann Albert            "                            "   IV, Stapferstrasse.  
Hofer Walter                 "                            "   Leibstadt (Aargau).

Austritte:

Bujard Robert, Vevey,  
Delay Paul, Aubonne.

Adressänderung:

Baumer Alb., Geometer, Kanton. Vermessungsbureau, Bern,  
Frey Max, Geometer, Vermessungsbureau, Basel,  
Hörni W., Geometer, Kanton. Vermessungsbureau, Bern,  
Gerber Paul, Professor am Technikum in Freiburg,  
Meier Robert, Geometer, Glattfelden.

---

Erweiterung der Traktandenliste der Hauptversammlung  
vom 14. Mai in Zürich.

„Erläuterungen zu den im Rathaussaale ausgestellten Vervielfältigungsproben von Katasterplänen und Handrissen durch  
„Herrn Stadtgeometer D. Fehr, Zürich“.

*Der Zentralvorstand.*

---

*NB. In der Ausstellung kann nur noch eine beschränkte Anzahl  
Kataloge zur Verfügung der Mitglieder bereit gehalten werden.*

**Das Lokalkomitee.**

---

**Ehrung.**

Die technische Hochschule in München hat dem bekannten deutschen Geodäten Prof. Dr. Christian August Vogler, Professor der Geodäsie und Vorstand der geodätisch-kulturtechnischen Abteilung an der landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin, dessen 70. Geburtstag am nächsten 16. Mai von seinen zahlreichen Schülern festlich begangen werden soll, die Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften ehrenhalber verliehen.

Auch wir senden dem verdienten bescheidenen Gelehrten unsere besten Wünsche und unsere Anerkennung für sein ausgezeichnetes Wirken auf den Gebieten der Geodäsie und der Kulturtechnik.

*St.*